

BUNDESGERICHTSHOF

VI ZB 37/89

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Edeltraud G [REDACTED], B [REDACTED] weg 7, K [REDACTED],

Klägerin und
Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

1. Michael W [REDACTED], J [REDACTED]straße 9, A [REDACTED],

2. H [REDACTED] C [REDACTED] Versicherungsgruppe a.G.,
vertreten durch die Vorstandsmitglieder
S [REDACTED] und B [REDACTED], B [REDACTED]platz, C [REDACTED],

Beklagten und
Beschwerdegegner,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte [REDACTED] und
[REDACTED], [REDACTED],
[REDACTED] -

WIV

Der VI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch
den Vorsitzenden Richter Dr. Steffen und die Richter
Dr. Kullmann, Dr. Macke, Bischoff und Dr. Birkmann

am 23. Januar 1990

beschlossen:

Die sofortige Beschwerde gegen den Beschluß
des 24. Zivilsenats des Oberlandesgerichts
München mit dem Sitz in Augsburg vom
12. Juli 1989 wird auf Kosten der Klägerin
zurückgewiesen.

Beschwerdewert: 55.000 DM

G r ü n d e:

Das Berufungsgericht hat durch den angefochtenen
Beschluß die Berufung der Klägerin zu Recht als unzulässig
verworfen. Ausweislich der in den Akten befindlichen Aus-
kunft des Präsidenten des Oberlandesgerichts München vom
24. August 1989 ist Rechtsanwalt G., der die Berufung für
die Klägerin eingelegt hat, nicht beim Berufungsgericht
zugelassen oder zur Zeit der Berufungseinlegung zugelassen
gewesen. Die Berufung entsprach damit nicht der vom Gesetz
vorgeschriebenen Form (§§ 78 Abs. 1, 518 Abs. 1 ZPO) und war
daher als unzulässig zu verwerfen (§ 519 b Abs. 1 ZPO).

- 3 -

Die Kostenentscheidung folgt aus § 97 Abs. 1 ZPO.

Dr. Steffen

Dr. Kullmann

Dr. Macke

Bischoff

Dr. Birkmann

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)